

/ PRESSEINFORMATION // MÄRZ 2024

## **SAP Pop-Up Campus zu Besuch bei Vollmer**

**Biberach/Riß, 06. März 2024 – Wenn sich der SAP Pop-Up Campus entfaltet, wird aus einem normalen Truck im Handumdrehen eine dreimal so große Event-Location. Vorgefahren ist der Lkw vor kurzem in Biberach beim Schärfspezialisten Vollmer: Für den Maschinenbauer steht die Migration auf die nächste Generation seines SAP ERP-Systems an, die im Rahmen des digitalen Vollmer Ansatzes „Orange Vield“ verwirklicht wird.**

(Die Presseinformation mit geeignetem Bildmaterial erhalten Sie auch unter: <http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>)

„Wir treiben bei Vollmer die Digitalisierung voran, um die Visionen einer Data-Driven-Company zu realisieren“, sagt Georg Kästle, Leiter Digitalisierung bei der Vollmer Gruppe. „Der Orange Vield Ansatz ist so gewählt, dass unsere IT und digitalen Services eine Smart Factory entstehen lassen, die im Zusammenspiel mit der IT unserer Kunden einen messbaren Mehrwert generieren.“

Der Orange Vield Ansatz bezieht sich auf eine Methode, die ein Unternehmen zum „Intelligent Enterprise“ macht. Hierbei werden Teile eines bestehenden Systems beibehalten und andere Teile durch neue Technologien ersetzt. Dadurch lassen sich bestehende Investitionen schützen und veraltete Systeme modernisieren. Dank dieses Ansatzes kann sich Vollmer schnell an neue Gegebenheiten anpassen und eine starke Grundlage für nachhaltiges Wachstum schaffen. Wichtig ist, dass es hierbei nicht primär um ein Vollmer Intelligent Enterprise geht, sondern insbesondere auch darum, die digitale Transformation beim Kunden zu fördern.

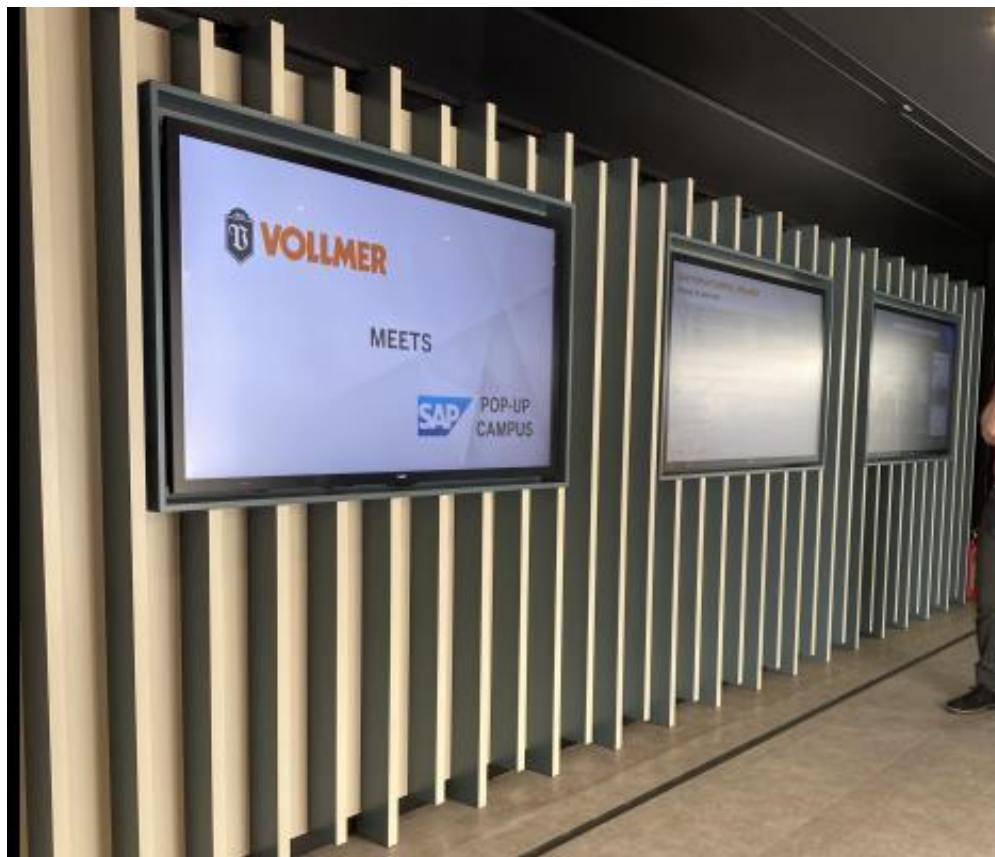
Innerhalb des Orange Vield Ansatzes hat Vollmer jüngst die Einführung seiner neuen SAP-Umgebung angekündigt – das bisherigen ERP-System wird auf die S/4 Hana Welt migriert. Im Zuge der Migration fand vor kurzem ein zweitägiger Besuch des SAP Pop-Up Campus Trucks statt. Der Lkw entfaltete seine Innenräume direkt vor Ort bei Vollmer in Biberach und gab den Mitarbeitenden auf einer Fläche von rund 100 Quadratmetern die Gelegenheit, sich intensiv mit der neuen ERP-Welt von S/4 Hana zu beschäftigen. Kernthemen waren zum einen die generellen

Herausforderungen der Transformation und zum anderen die Möglichkeiten, in Zukunft cloudbasierte End-to-End-Prozesse effizient zu messen und zu verbessern.

„Der SAP Pop-Up Campus gab uns die Möglichkeit, innovative Technologien zu nutzen, neue Anwendungsfälle zu entwickeln und digitale Lösungen kennenzulernen“, sagt Georg Kästle. „Dafür hat das SAP-Team im Innern des Trucks unsere digitale Transformation visualisiert und individuelle Fragen zu den Geschäftsprozessen mit S/4 Hana sowie zu Analytics und Dashboards mit SAP-Tools beantwortet.“

(ca. 2.700 Zeichen)

#### Pressebilder



**Bildtext:** Der SAP Pop-Up Campus war beim Biberacher Schärfspezialisten Vollmer zu Besuch und hat die Mitarbeitenden über das neue ERP-System auf der S/4 Hana Welt informiert.



**Bildtext:** Im Innern des SAP Pop-Up Campus Trucks hat das SAP-Team die digitale Transformation des Schärfspezialisten Vollmer visualisiert und die individuellen Fragen der Biberacher Belegschaft zur ERP-Welt von S/4 Hana beantwortet.

### Über die Vollmer Gruppe

Die Vollmer Gruppe – mit eigenen Standorten in Deutschland, Österreich, Großbritannien, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden, den USA, Brasilien, Japan, China, Südkorea, Indien, Russland sowie Thailand/Taiwan – ist mit einem umfangreichen Maschinenprogramm als Spezialist für die Werkzeugbearbeitung in der Produktion und im Service weltweit erfolgreich. Das Produktprogramm des Technologieführers umfasst modernste Schleif-, Erodier-, Laser- und Bearbeitungsmaschinen für Rotationswerkzeuge und Kreissägen in der Holz und Metall verarbeitenden Industrie sowie für die metallschneidende Bandsäge. Vollmer setzt konsequent auf die Tradition und die Vorteile des Unternehmens: kurze Wege, schnelle Entscheidungen und rasches Handeln einer familiengeprägten Gesellschaft. Die Vollmer Gruppe beschäftigt heute weltweit rund 800 Mitarbeiter und alleine am Hauptsitz in Biberach gut 580 Mitarbeiter, davon mehr als 75 Auszubildende. Rund acht bis zehn Prozent des Umsatzes investiert das Unternehmen in die Forschung und Entwicklung neuer Technologien und Produkte. Als Technologie- und Dienstleistungsunternehmen ist die Vollmer Gruppe ein verlässlicher Partner ihrer Kunden.

Weitere Informationen sowie geeignetes Bildmaterial erhalten Sie unter:

<http://www.vollmer-group.com/de/unternehmen/presse/pressemeldungen.html>

Besuchen Sie uns auch auf LinkedIn und Facebook:

[www.linkedin.com/company/vollmer-werke](http://www.linkedin.com/company/vollmer-werke)

[www.facebook.com/vollmergroup](https://www.facebook.com/vollmergroup)

Kontakte für Journalisten  
**VOLLMER WERKE Maschinenfabrik GmbH**  
Ingo Wolf  
Leiter Marketing Services  
Telefon: 07351/571-277  
E-Mail: [i.wolf@vollmer-group.com](mailto:i.wolf@vollmer-group.com)

Carmen Fink  
Marketing Services  
Telefon: 07351/571-754  
E-Mail: [c.fink@vollmer-group.com](mailto:c.fink@vollmer-group.com)